

The Nymphomaniacs – „Eleven Sharp Cuts“

Geschrieben von: Mars Galliculus

Samstag, 24. November 2007 um 01:00 -

Endlich stellt die Blues-Punk-Band von Ex-Notdurft Bernd Hövelmeyer mit den ersten wirklich gemeinsamen Studio-Aufnahmen ihre ganze rauhe Energie für's Fan-Wohnzimmer zur Verfügung. Und es wäre eine Schande, wenn es dieser Wohnzimmer nicht bald ganz viele werden. Die Release-Party war leider recht spärlich besucht, weil gleichzeitig die Beatsteaks und Dr. Ring Ding in der Stadt dagegen anspielten. Womit ein Haufen Leute dann die Gelegenheit verpasst hat, eine Blues-Punk-Fassung des Notdurft-Klassikers „Staatsschutz“ in Uraufführung zu hören. Ganz abgesehen davon hatte der Gig eine Energie im Arsch, die sich beim besten Willen nicht auf Platte reproduzieren ließe. Man hört vier Musiker, deren langjährige Erfahrung und die Liebe zu Rock'n'Roll und Blues sich bestens auszahlt, mit kräftigem Biss und ordentlich Groove. Die musikalischen Eckpfeiler sind zwar akkurat gesteckt, doch abwechslungsreich ist die Platte dennoch allemal. Wer sich einen Appetizer holen möchte, lädt sich einfach den „11 Jahre Überfall“-Sampler 'runter mit zwei Songs vom Debut-Auftritt und bedenkt, dass „Eleven Sharp Cuts“ wegen dem ausgewogenerem Mix mehr rockt. (Neat Neat Neat, www.the-nymphomaniacs.de)